

September 2025

Sehr geehrtes VCAS-Mitglied

Hier die Ausgabe unseres Infoschreibens FLASH über Wissenswertes, Neuheiten sowie der Agenda mit kommenden Veranstaltungen.

Die publizierten Themen stammen vom Vorstand der VCAS, von unseren Mitglieder-Firmen, aus dem Vending Report, vom Europäischen Vending Verband (EVA) und vom VendingSpiegel.



Inhaltsverzeichnis

Editorial Hanspeter Mohler	2
Neues Mitglied im Verband.....	3
Ordentliche Generalversammlung VCAS für das Geschäftsjahr 2024	3
Zweites ERFA-Meeting im 2025: Donnerstag, 18. September 2025 bei BWT AQUA AG	4
Public Vending im Wandel.....	4
Self-Service ist kein Trend – sondern eine smarte Antwort auf steigende Ansprüche	5
Bargeld oder Karte? So bezahlt die Schweiz im Jahr 2025.....	6
Die Schweiz kann über neue Banknotenserien abstimmen.....	7
Haben die USA Zölle einen Einfluss auf den weltweiten Kaffeehandel?	7
Branchengeflüster.....	9
Newsletter unserer Mitgliederfirma Wander AG	10
Newsletter unserer Mitgliederfirma EVIS AG.....	10
Newsletter unserer Mitgliederfirma Boost inc	10
Newsletter unserer Mitgliederfirma REPA Swiss GmbH.....	10
Pressemitteilung VendingReport zur VENDTRA 23./24. September 2025 in München	11
Agenda 2025 / 2026	11
Und zum Schluss noch.....	12

Editorial Hanspeter Mohler

Liebe Verbandsmitglieder

Die Sommerzeit war Ferienzeit – und ich hoffe, Ihr hattet Gelegenheit, sie in vollen Zügen zu geniessen. Ob in der Ferne oder daheim, am See, in den Bergen oder einfach im eigenen Garten: Die warme Jahreszeit schenkt uns Momente der Erholung, die neue Energie geben und uns den Blick für das Wesentliche schärfen.

Vom Zimmerschlüssel zum QR-Code – neue Wege in der Hotellerie

Auf meinen Reisen ist mir ein deutlicher Wandel begegnet: Immer mehr Hotels setzen auf Self-Check-in statt klassischer Rezeption. Die Minibar im Zimmer – einst Statussymbol und Gewinnbringer – wird zunehmend ersetzt durch einen kleinen Kühlschrank mit kostenlosem Wasser. Alles Weitere gibt's auf den Etagen aus modernen Automaten oder Smart Fridges, oft mit kontaktloser Bezahlung.

Was für Gäste mehr Flexibilität und oft auch günstigere Preise bedeutet, könnte für die Vending-Branche eine neue Epoche einläuten. Automaten werden nicht mehr nur als „Notlösung“ gesehen, sondern als integraler Bestandteil des Servicekonzepts – mit Chancen für innovative Produktangebote, personalisierte Empfehlungen und nachhaltige Verpackungslösungen.

Die Frage ist nicht mehr, ob diese Entwicklung bleibt, sondern wie Anbieter und Hersteller diese Chance nutzen werden.

Nun liegt der Sommer hinter uns, und mit ihm viele wertvolle Begegnungen, Erfahrungen und Geschichten. Gleichzeitig schauen wir nach vorn auf die kommenden Monate, in denen spannende Projekte, neue Herausforderungen und gemeinsame Veranstaltungen auf uns warten. Als Verband wollen wir diese Zeit nutzen, um unser Miteinander zu stärken und Ideen in die Tat umzusetzen.

Lasst uns den Schwung der Sommermonate mitnehmen und mit Offenheit, Engagement und Freude in die nächste Etappe starten. Denn gemeinsam erreichen wir mehr – für unser Netzwerk, für unsere Mitglieder und für unsere gemeinsamen Ziele.

In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen
einen gelungenen
Start in den Herbst.

Ihr

Hanspeter Mohler



Neues Mitglied im Verband

Es freut uns sehr, folgende Firma in der VCAS willkommen zu heissen:

EVOCA Evoca Switzerland GmbH, St. Gallen
 Ab 01.09.2025
 G R O U P www.evocagroup.com

*Welcome
Onboard*

Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit.

Ordentliche Generalversammlung VCAS für das Geschäftsjahr 2024



Unsere Mitgliederfirma Nestlé Suisse S.A., Nestlé Professional hat uns am 16. Mai 2025 in Orbe für die Durchführung der VCAS-Generalversammlung im Nestlé Professional Beverage Center herzlich willkommen geheissen. Nach Begrüssungskaffee mit köstlichem Frühstücksgebäck führte der Präsident, Hanspeter Mohler, die rund 45 Teilnehmenden durch die offiziellen statutarischen Traktanden.



Unter anderem konnten erfreulicherweise 3 neue Mitglieder und 3 neue VendPlanet Partner begrüsst werden. Hanspeter Mohler wurde einstimmig als Präsident für ein weiteres Jahr wiedergewählt wie auch die Vorstandsmitglieder.

Anschliessend boten uns Experten von Nestlé einen exklusiven Einblick in die Welt des Kaffees und in die Wasserwelt mit Präsentation einiger ihrer Innovationen und Neuheiten.



Nach dem spannenden Coffee-Expertise-Workshop mit Barista und dem Besuch des Showrooms mit interessanten Informationen zu neusten Kaffeetrends wurde beim Stehlunch mit einem reichhaltigen Buffet die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und Networking genutzt.



Wir danken Nestlé nochmals bestens für die Unterstützung bei der Organisation unserer Generalversammlung, für das attraktive Rahmenprogramm und die grosszügige Gastfreundschaft.

Weitere Fotos von der GV

Zweites ERFA-Meeting im 2025: Donnerstag, 18. September 2025 bei BWT AQUA AG



Es freut uns, dass wir am 18. September 2025 bereits unser 24. ERFA-Meeting durchführen können. Gastgeberin ist unsere Mitgliederfirma BWT AQUA AG in Aesch/BL. Unter dem Titel «Die unsichtbare Zutat für besseren Geschmack: Wasseraufbereitung» werden wir spannende Einblicke in moderne Lösungen zur Wasseroptimierung erhalten sowie eine exklusive Führung durch die Produktion. Wir können modernste Wasseraufbereitungstechnologie hautnah erleben, einen humorvollen aber auch austauschreichen Talk mit einem Special Guest aus dem Sportbereich und einen Apéro Riche genießen.

Der Anlass bietet wiederum wertvolle Networking-Möglichkeiten. Wir freuen uns auf einen interessanten und abwechslungsreichen Anlass und danken unserer Mitgliederfirma BWT AQUA AG bereits heute für die Gastfreundschaft.

www.bwt.com/de-ch/



Public Vending im Wandel

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als wir auf unseren alten Nokia-Handys auf physische Tasten tippten? Und jetzt benutzt fast jeder ein Smartphone.

Der gleiche Wandel findet in der Vending-Branche statt!

Boost inc brachte intelligente Technologie in traditionelle Verkaufsautomaten.

Liefernd:

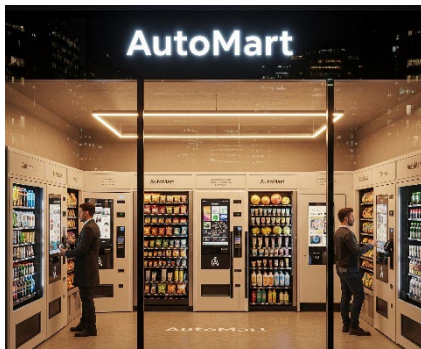
- Ein reibungsloseres, ansprechenderes Kundenerlebnis
- Digitaler Bildschirm mit Werbemöglichkeiten
- Volle Konnektivität, intelligentere und effizientere Abläufe
- Und das Wichtigste... Mehr Umsatz!

Sind Sie neugierig, die Zukunft des Automaten in Aktion zu sehen?

Probieren Sie es selbst aus im k kiosk Binz, Uetlibergstrasse 70 in 8045 Zürich.



Self-Service ist kein Trend – sondern eine smarte Antwort auf steigende Ansprüche



Was ist ein Automatenselbstbedienungsladen?

Ein Automatenselbstbedienungsladen ist eine kompakte Verkaufsstelle, in der Kunden rund um die Uhr auf Waren und Services zugreifen können – ganz ohne Personal vor Ort. Die Kombination aus modernen Automaten, digitaler Steuerung und Cloud-Anbindung ermöglicht flexible Sortimente, automatisches Reporting und nahtlose Bezahlvorgänge.

Kernfunktionen und zentrale Technologien

- Interaktive Touchscreens oder Barcode-Scanner zur Produktauswahl
- Kontaktlose Bezahlmethoden (NFC, QR-Code, Mobile Wallet)
- Fernüberwachung und Bestandsanalyse per Cloud-Dashboard
- Automatische Nachbestell-Alarme und Logistik-Anbindung

Vorteile für Betreiber

- 24/7-Verfügbarkeit ohne Personalaufwand
- Reduzierte Personalkosten und geringere Arbeitszeitbelastung
- Echtzeitdaten zu Verkaufstrends und Lagerbeständen
- Sortiment dynamisch anpassen: saisonal, regional und basierend auf Verkaufsdaten

Typische Produktkategorien

- Getränke kalt und warm, Snacks süß und würzig, kleine frische Mahlzeiten
- Tiefgekühlt von Glace bis Mahlzeiten zum sofort wärmen oder mitnehmen
- Hygieneartikel und Reisebedarf
- Souvenirs und lokale und regionale Spezialitäten
- Elektronik-Zubehör (Ladegeräte, Kopfhörer)

Die Zukunft des Self-Service

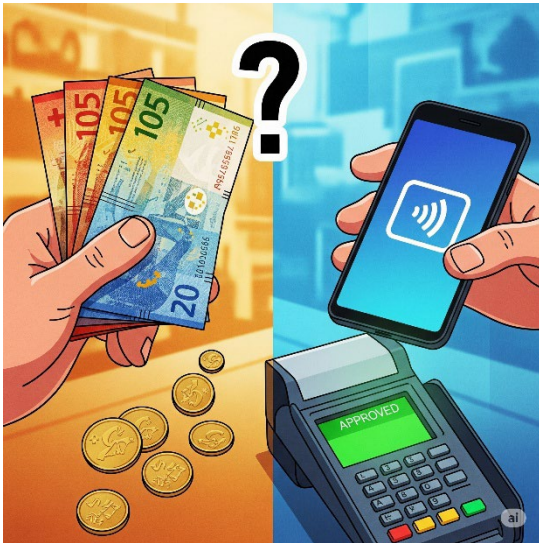
In Tschechien und Deutschland trifft man in Innenstädten viele neue Automatenshops an. Entscheidend ist, wie im Public Vending oder auch bei Kiosken, dass man gute und bevölkerte Standorte wählt. Ohne Laufkundschaft kein Geschäft.

Wie sieht das in der Schweiz aus? Werden die Ausgangsmeilen auch bald mit Automatenshops bereichert oder warten wir noch zu?



Diese Fotos entstanden in Bamberg Deutschland am 30. Juni 2025 um 20.30 Uhr.

Bargeld oder Karte? So bezahlt die Schweiz im Jahr 2025



Kontaktlos, digital oder klassisch? So verändert sich das Zahlungsverhalten.

Bargeld war lange das Mass der Dinge – doch die Schweiz hat ihr Bezahlverhalten rasant verändert. Mobile Payment, Twint, Kreditkarten oder klassische Scheine: Die Vielfalt an Zahlungsmöglichkeiten wächst, und mit ihr die Unterschiede im Alltag. Wie bezahlt die Schweiz 2025 wirklich? Und was bedeutet das für Konsum, Sicherheit und Gesellschaft?

Noch vor zehn Jahren galt die Schweiz als Hochburg des Bargelds. 2015 zahlten über 70 % der Menschen ihre Alltagsausgaben mit Münzen und Scheinen. Doch technologische Entwicklungen, die Pandemie und das Aufkommen

nationaler Zahlungsapps wie Twint haben das Bild verändert.

Heute dominieren **digitale Zahlungen den Alltag**. Kartenterminals, QR-Codes, Mobile Wallets und Online-Banking haben Bargeld vielerorts verdrängt. Gleichzeitig gibt es weiterhin ein starkes Vertrauen in physisches Geld, besonders bei älteren Generationen oder in ländlichen Gebieten.

Laut der **Zahlungsstudie 2025** der Schweizerischen Nationalbank zahlen nur noch rund 18 % der Konsument:innen primär mit Bargeld – 2020 waren es noch 43 %. Am stärksten vertreten sind

- **Karten (Debit/Kredit):** 49 %
- **Mobile Payment (Twint, Apple Pay etc.):** 28 %
- **Bargeld:** 18 %
- **Andere (Gutscheine, Rechnungen):** 5 %

Besonders **Twint** hat sich in der Schweiz fest etabliert: **Über 5 Millionen aktive Nutzende** verwenden die App für Parkgebühren, Restaurantbesuche, private Überweisungen oder Automaten.

Doch Bargeld ist nicht verschwunden:

- **85 % aller Geschäfte** in der Schweiz akzeptieren inzwischen **kontaktloses Bezahlen** – 2017 waren es erst 38 %.
- **Twint** verzeichnet rund **2,1 Millionen Zahlungen täglich**.
- Eine Umfrage von Comparis (2025) zeigt: **72 % der Menschen wollen, dass Bargeld „dauerhaft erhalten bleibt“** – auch wenn sie es seltener nutzen.

Für viele bedeutet digitales Bezahlen Bequemlichkeit: Ein Griff zum Smartphone, ein Pieps – bezahlt. Kein Münzgeld, kein Suchen nach der richtigen Note.

Quelle: Zahlungsstudie 2025 SNB

Die Schweiz kann über neue Banknotenserien abstimmen

- Die Schweizerische Nationalbank (SNB) kommt mit der neuen Banknotenserie voran und hat zwölf Entwürfe präsentiert.
- Nun kann die Schweizer Bevölkerung in einer Umfrage darüber abstimmen, welche ihre Lieblingsserie ist.
- Auf der Internetseite www.neuebanknotenserie.ch kann jede und jeder bis am 7. September 2025 seine Meinung abgeben, wie die SNB mitteilte.

Parallel dazu werde ein aus externen Fachpersonen zusammengesetzter Beirat die Vorschläge beurteilen. Die sechs besten Entwürfe gelangen dann laut der SNB in die zweite Wettbewerbsstufe. Anfang 2026 soll der Gewinner feststehen. Die neuen Banknoten sollen frühestens Anfang der 2030er-Jahre in Umlauf kommen.

«Höhenlagen» als Thema

Die Nationalbank hatte den Wettbewerb zur neuen Banknotenserie im letzten Oktober lanciert. An den Farben der Banknoten und der gewohnten Stückelung soll sich nichts ändern. Das vorgegebene Thema lautet «Die Schweiz und ihre Höhenlagen».



Beispiel von 12 Entwürfen

Quelle: SNB

Haben die USA Zölle einen Einfluss auf den weltweiten Kaffeehandel?

Die Regierung von Präsident Donald Trump hat im Rahmen einer Durchführungsverordnung alle Importe aus Brasilien mit einem Zoll von 50 Prozent belegt, in welcher die "jüngsten Richtlinien, Praktiken und Massnahmen der brasilianischen Regierung" als "aussergewöhnliche Bedrohung" für die USA bezeichnet werden.

Infolgedessen haben Kaffeehäuser in den USA entschieden, die Importe aus dem südamerikanischen Land zu verschieben, in der Hoffnung, dass die Verhandlungen über die Zölle zu einem günstigeren Ergebnis kommen.

Die Importeure haben einen Lagerbestand von 30 bis 60 Tagen, was ihnen etwas Spielraum gibt, um noch etwas auf die «laufenden Verhandlungen zu warten».

Die anhaltende Verschiebung von Lieferungen könnte sich jedoch negativ auf brasilianische Exporteure auswirken, die Vorschüsse auf Börsenkontrakte (ACCs) für die Vorabfinanzierung vor dem Versand verwenden.

Wenn sich das Geschäft verzögert, wird eine ACC nicht eingehalten und die Produzenten leiden unter mehr Zinsen, hohen Gebühren und zusätzlichen Kosten.

Ähnlich wie die US-Zölle auf brasilianische Produkte am 6. August wurden nach Angaben der chinesischen Botschaft in Brasilien mehr als 180 neue brasilianische Kaffeeunternehmen für den Export ihrer Produkte nach China zugelassen. <https://www.gcrmag.com/china-approves-brazilian-coffee-export-boost/>



Die Frage bleibt: Was bedeuten solche Veränderungen für den globalen Kaffeehandel? Gibt es einen Mangel oder ein Überangebot von gewissen Destinationen und welchen Einfluss hat dies auf die Rohkaffeepreise?

Branchengeflüster

Boost inc sichert sich CHF 15 Millionen für Expansion und Produktinnovation. Boost inc treibt internationales Wachstum im unbedienten Retail voran.



Selecta Umbau hat begonnen. Bereits Ende April 2025 hat sich KKR nach einem Schuldenschnitt um zirka 1,1 Milliarden Euro aus dem Engagement bei Selecta zurückgezogen. Eine Investorengruppe, bestehend aus Invesco, MAN Group, Diameter Capital Partners und Strategic Value Partners LLC, hat neues Kapital über 330 Millionen Euro eingeschossen. Der bisherige CEO Christian Schmitz gab im Mai seinen Rücktritt bekannt. Michael Rauch hat als Interims-CEO übernommen.



Liebherr-Hausgeräte stellt neue Self-Service-Geräte für die 24/7 Versorgung vor. Der smarte Kühlschrank ermöglicht den automatisierten Verkauf von gekühlten Snacks und Getränken in Hotellobbys und Wellnessbereichen.



Wander AG: Marco Zanchi hat am 19. August 2025 als neuer CEO gestartet. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der internationalen Lebensmittelbranche, fundierter Marktkenntnis und einem starken strategischen Gespür bringt Marco Zanchi wertvolle Impulse für die Zukunft von Wander mit.



Nestlé Waters (Suisse) SA: Erich Richter, Key Account Manager, ist der neue Ansprechpartner für die VCAS.



Nestlé Nespresso SA: Caroline Sublet-Garin, Sales Development Manager, ist die neue Ansprechpartnerin für die VCAS.



Barry Callebaut Deutschland GmbH: Ralf Bürger, Country Sales Manager, ist der neue Ansprechpartner für die VCAS.



Newsletter unserer Mitgliederfirma Wander AG

▷ Juni 2025: Marco Zanchi wird neuer CEO der Wander AG



Newsletter unserer Mitgliederfirma EVIS AG

▷ Juli 2025: EVIS – Eleganter Tischleser – Die smarte Lösung für moderne Verpflegungssysteme



Newsletter unserer Mitgliederfirma Boost inc

▷ Juli 2025: Boost inc treibt internationales Wachstum im unbedienten Retail voran



Newsletter unserer Mitgliederfirma REPA Swiss GmbH

▷ Juli 2025: REPA One-Stop-Shop



Pressemitteilung Vending Report zur VENDTRA 23./24. September 2025 in München



VENDTRA 2025: MESSE DER VENDING- UND KAFFEEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND

Branchentreffen in München - einmal im Jahr alle wiedersehen

[Medienmitteilung PDF](#)

Agenda 2025 / 2026

18.09.2025	ERFA-Meeting bei BWT AQUA AG
09.09. – 12.09.2025	EVEX European Vending Experience in Split
23.09. – 24.09.2025	VENDTRA in München
09.10. – 19.10.2025	OLMA in St. Gallen
17.10. – 21.10.2025	HOST MILANO, Fiera Milano Rho
15.11. – 19.11.2025	Igeho, Messe Basel
07.02. – 11.02.2026	INTERGASTRA mit Fokus VENDING in Stuttgart
24.03. – 25.03.2026	HR FESTIVAL europe 2026 in Zürich
06.05. – 08.05.2026	VENDITALIA, Rimini Expo Centre



Und zum Schluss noch...

Haben Sie gewusst, dass:

- 70 % der Konsumenten bevorzugen intuitiv Table-Top Kaffeemaschinen vor Tower-Kaffeemaschinen.
- 60 % der Operator nutzen vermehrt Table-Top Kaffeemaschinen statt Tower-Geräte in Betrieben.
- Die Blitzumfrage vom Vending Report hat gezeigt, dass sich das Segment Table-Top auch im 2025/2026 weiter entwickeln wird. 68 % sind sich sicher, während 32 % eher Wachstum in anderen Segmenten erwarten.
- 68 % der Konsumenten greifen bei Hitze gezielt zu gekühlten Getränken – besonders Wasser und Eistee sind gefragt.
- 58 % der Operator setzen gezielt auf Sommeraktionen, um Impulskäufe zu fördern und gegen saisonale Umsatzenschwankungen anzusteuern.

